

SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FWG-UWG Fraktionen im Kreistag Gütersloh

An den Landrat
Herrn Sven-Georg Adenauer

27.11.2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FWG-UWG legen zur Sitzung des Kreis-
ausschusses am 18.12.2017 die folgende Resolution zur Abstimmung vor:

Der Kreisausschuss des Kreises Gütersloh fordert die Landesregierung auf, dass im Rahmen einer Weiterentwicklung von Ticketangeboten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) die Landesförderung von angebotenen Sozialtickets erhalten bleibt. Der Landrat wird gebeten, dieses gegenüber der Landesregierung und den sie tragenden Fraktionen im Landtag NRW deutlich zu machen.

Begründung:

Bisher wird die in verschiedenen Verkehrsverbänden geschaffene Möglichkeit eines Sozialtickets vom Land NRW finanziell gefördert. Die aktuelle Bewilligung der Förderung ist befristet bis zum 31.12.2017. Die neue Landesregierung beabsichtigt diese Förderung in den nächsten zwei Jahren von 40 Millionen Euro auf 35 Millionen Euro in 2018 und auf 20 Millionen Euro in 2019 zu kürzen. Ab 2020 sind keine Mittel mehr eingeplant.

Damit werden die Voraussetzungen für die Einführung eines Sozialtickets im Kreis Gütersloh in Anlehnung an das Weser-Werre-Ticket (lt. Kreisausschussbeschluss v. 30.1.17 u. 13.9.17) infrage gestellt.

Dieser Haushaltsposten in Höhe von 40 Millionen Euro hat für sehr viele Menschen einen direkten positiven Effekt durch die Nutzung eines Sozialtickets. Bereits 2015 nutzten 300.000 Menschen das vergünstigte Ticket, aufgrund der zunehmenden Armut in Nordrhein-Westfalen ist die Tendenz steigend. Folgerichtig wäre daher nicht eine Kürzung, sondern eine Aufstockung der Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

Liane Fülling
Fraktionsvorsitzende SPD

Helga Lange
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Johannes Sieweke
Fraktionsvorsitzender
FWG-UWG